









**Hausbüchse.** Wie wir es in unserer vorhergehenden Bericht...  
 ...  
 ...  
 ...

**Bei Halsleiden** muss zur Anwendung solcher bei rauhen...  
 ...  
 ...  
 ...

Grundstück in der Krausenstraße. 4. Gemeindefür den...  
 ...  
 ...  
 ...

**Familien-Andrichten.**

Nach kurzem, schwerem Leiden ging unsere gute...  
 ...  
 ...  
 ...

**Öffentliche Bekanntmachungen.**

**Zugesordnung**  
 für die Sitzung der Stadtvorstand: -Verammlung...  
 ...  
 ...

1. Erhöhung des Jahresbeitrages für die politische Armen-...  
 ...
2. Ernennung von Sanalionsbevollmächtigten...
3. Erhebung neuer naturlicher Bestimmungen für die...  
 ...
4. Nachbewilligung für das Stadtbüreau...
5. Bericht über die Hilfsarbeiterstellen beim Magistrat...
6. Bemittlung von Hülfsmitteln zu den Versicherungsbeiträgen...  
 ...
7. Festsetzung des Entes der Brumbarbittung pro 1892/93...
8. Geldliche Erlaubnis Sibung...
9. Erhebung einer Erbschaftsteuer...
10. Anstellung zweier Polizeierzeuganten...
11. Bewilligung einer Karlsruher-Einkaufs...
12. Anstellung eines Sachschändedirectors...
13. Genehmigung von Aufstellung einer Kasse...
14. Annahme einer Schenkung...
15. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes zur Steuer-Ver-...  
 ...

Der Stadtvorstand-Vorsteher.  
 Gustav.

**Städtische Kommissionen.**

**Sitzung**  
 am Freitag, den 27. November d. J., Nachmittags 5 Uhr...  
 ...

1. Aenderung der §§ 7, 10, 11 und 12 der Straßenaus-...  
 ...
2. Regulierung der Straßenaus-...  
 ...
3. Vereinfachung einer Einleitung des...  
 ...

**Bekanntmachung.**

Der Betrieb der Bahnhofsverwaltung...  
 ...  
 ...  
 ...

**Zu verkaufen:**

**Reitpferd,**  
 dunkelbrauner Wallach, hocheuler...  
 ...

**Karrossier.**

preuss. oder Fuhs-Wallach, 8 Jahr...  
 ...

**Ritterguts-Verpackung.**

Die Defonomie eines anderen in...  
 ...  
 ...

**Verkauf von**

**Weihnachtsbäumen.**  
 Im Norddeutschen Reich...  
 ...

**Druck-Druckstoffe** (sawar, weh, erme...  
 ...  
 ...  
 ...

**Doerings Seife** mit der Kule.  
 Diese Seife reinigt nicht wie unsere...  
 ...

**Qualitäts-Cigarren.**  
 Jd. verdient jeder Hand...  
 ...  
 ...

**Bäckerei**  
 in guter Lage, Stadt...  
 ...

**300,000 Markt**  
 ebenfalls noch Januar oder März...  
 ...

**600,000 Markt**  
 Dr. Spitze...  
 ...

**Der Ausverkauf**  
 durch Rauch...  
 ...

**Ein wahrer Schatz**  
 für alle durch jugendliche...  
 ...

**Dr. Retan's Selbstbewahrung**  
 20. Aufl. 1877...  
 ...

**Nürnberger Lebkuchen**  
 von...  
 ...

**Danksagung.**  
 Zurückgeführt vom Grabe...  
 ...

**Städtische Kommissionen.**  
 Sitzung...  
 ...

**Für Kürschner**  
 empfohlen...  
 ...

**Rein Husten mehr!**  
 Die...  
 ...

**Hasen**  
 Reiches Wildhandlung...  
 ...

**Julius Bethge,**  
 Leipzigerstraße 2...  
 ...

**Heller'sche Spielwerke.**  
 Mit den Heller'schen Spielwerken...  
 ...

**Verkauf von**

**Capital-Anlage.**  
 Wenn...  
 ...

**Wintereisen,**  
 Mäusepillen...  
 ...

**Ernst Jentzsch,**  
 Leipzigerstraße 21...  
 ...



Landwirthschaftlicher Bauern-Verein des Saalkreises.

II. — Halle, den 26. Nov.

In dem Vortrage des Herrn Reg.-Rath v. Wertheb... wurde darauf hingewiesen, daß das neue Einkommen...

Centralvereine einen wesentlichen Fortschritt im Interesse der Förderung der landwirthschaftlichen Technik und der gelindesten und berechtigten Vertretung der landwirthschaftlichen Interessen...

Hinsichtlich der Auffassung und der Wünsche, welche die Vereine in der Sache betreffen, seien folgende Gesichtspunkte besonders in den Vordergrund zu treten:

- a. Die landwirthlichen Vereine, auch diejenigen, welche eine abschließende Stellung eingenommen... b. Jezt alle Vereine betonen nachdrücklich, daß es unbedingt nötig ersehe, daß die Staatsverwaltung...

c. Daß der kleinste Grundbesitz von der Steuerpflicht für die Einnahmen der Centralvereine ausgenommen werden müsse...

d. Die Grundbesitzer wird an sich als die geeignete und gerechtere Unterlage für die Bestimmung der Beiträge der einzeln unterworfen angesehen.

e. Daß man bei Ansbauern unbesufter lassen müßte, war die fast allgemeine geäußerte Meinung.

f. Von mehreren Vereinen ist der Vorschlag gemacht worden, daß die Mitglieder centralisierter Vereine bei der Steuererhebung die Mittelvertheilung in Anrechnung zu bringen.

g. Einzelne Vereine haben es als im hohen Grade wünschenswert bezeichnet, daß den Centralvereinen über die Produktionshöfen, öffentlichen Weintrauben für Sachverständigen eine Kontrolle eingerichtet werde.

Der Redner erwähnte dann noch, daß Herr Ober-Reg.-Rath v. Wertheb die Ansicht vertritt, daß eine Provinzialkammer und daneben Kreisämtern durch Anknüpfung der kleineren landwirthschaftlichen Vereine an den größten des Kreises zu schaffen seien.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Die im letzten Punkte erwähnten Wünsche nach einer Centralen der Kreisvereine seien durchaus gerechtfertigt, denn in dieser Beziehung sei der Verband der Provinzvereine über die Provinz hinaus zu erweitern.

Der Redner meinte, daß ein solches Vorgehen in der That keinen freieren, freieren Streben zu erhöhen, möglichst wenig bürokratische Ausstattung in die Organisation hineingetragen werden dürfte.

Ausführungen nahm die Besammlung folgende Resolution an: Die Besammlung der Bauernvereine...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Die Besammlung der Bauernvereine hat beschlossen, die Centralvereine der Provinz zu unterstützen...

Man muß doch auch seinen Spatz haben. Es dient zur Verdauung. Also eines Tages sagt Herr von Stern zu seinem Freund und Kollegen: „Augustin, Geld ist ihm kein Vieh mehr. Hängen wir uns auf!“ Und richtig, der adelige Trost geht hin und thut's, oder er ist später im Duell von einem Comarache seiner Frau erschossen worden, — ich weiß nicht mehr. Mein Freund aber, der unvertrautes Gesicht seines Principals zugekehrt hatte, ging stieren über's große Wasser, und Noß und Kletter sah man niemals wieder, wie Heine sagt.

„Wie vor sagt?“ — „Wie es bereits von den Lippen des streitbaren jungen Lehrs, allein ich unterbrech ihn, indem ich mit einiger Verlegenheit an den Dankbekreidenden die Frage stellt, ob sein Freund nicht Stern gegeben habe.“

„Ich glaube, er hieß eigentlich Schelmer, kann aber allerdings auch Stern gegeben haben.“ antwortete der Wittelsbacher, welcher sich mir um so gefälliger erweisen wollte, je schroffer und absprechender er sich dem Andern gegenüber verhielt.

„Es folgt, so auch auf den Namen so viel nicht an.“

„Doch, darauf kommt es mir eben sehr an!“ bemerkte ich.

„Und also, ich glaube wirklich, er hieß Raben.“

„Stern!“ rief ich bestürzt aus.

„Ganz richtig, Stern. Stern hieß er und hat mir selber einmal eine Andeutung über Frau v. Sternan gegeben. Ständen wir doch eine Zeit lang so intim, wie Damian und Byghagras.“

„Damian! Damian wollen Sie wohl sagen!“ hier rief der Lehrer ein, indem er sich in seinem Eifer etwas erhob, sich aber gleich darauf besänftigt, mit rothem Kopf wieder niedersetzte, und kleinlaut vor sich hinmurmerte: „Damian wollt ich sagen!“

„Und ich sage aber Damian!“ schrie jetzt der Geschäftsfreunde, indem er mit den vier Fingern auf die Tischplatte schlug. „Haben Sie nicht auch etwas gegen Byghagras. Sie kennen Weltweiser? Was kennen Sie von seiner platonischen Philosophie? Haben Sie etwa in Heidelberg studirt?“

„Ich nicht, aber vielleicht Sie?“

„Ein helles Röhren vom Schenktische her schaute dem jungen Schulmann diesen letzten Trumpf, und er freute sich dessen doppelt, während der Gefährte alle Heerschaaren seines Geistes sammelte, um ihn mit einem entscheidenden Ausfall die Siegesfahne zu verleben.“

So viel Unterhaltung mir auch unter anderen Umständen die gelehrten Auseinandersetzungen der beiden Kampfahnen gewährt hätten, sehte mir nach den bereits vernehmenen Andeutungen des Geschäftsfreunden jetzt aller Sinn für die Ergötzlichkeit solchen Streites. Dem Vornamenbruch des Lehrers vorgehend, stellte ich mir noch reich einige Fragen, ohne mehr zu erfahren, als daß kein verschollener Freund ein sehr netter, feiner Mann von weltwäissiger und wissenschaftlicher Bildung gewesen sei. Dann verließ ich den Schenktisch eines Kampfes, der mir keine weitere Wohlthat einflößte und überdies die Disputierenden ihrem Schicksal, ohne mich weiter um den Ausgang ihrer Kämpfereien zu kümmern.

Am Montag... die gewählten Herrn sind... Schmidt leitete... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Dienstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Mittwoch... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Donnerstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Freitag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Samstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Sonntag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Montag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Dienstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Mittwoch... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Donnerstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Freitag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Samstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Sonntag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Montag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Dienstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Mittwoch... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Donnerstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Freitag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Samstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am Sonntag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Kirchliche Anzeigen.

Am 1. Advent... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am 2. Advent... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am 3. Advent... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am 4. Advent... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Standesamtsnachrichten von Wiebichenstein.

Heiratung vom 21. bis 24. November 1891. Aufgeführt sind: Die Eheleute... die Verhandlung... die Sitzung...

Am 25. November... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am 26. November... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Am 27. November... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

Standesamtsnachrichten von Halle a. S.

Heiratung vom 25. Nov. 1891. Aufgeführt sind: Die Eheleute... die Verhandlung... die Sitzung...

Da setzte sich Abends als geschäftiger Tischgenosse zu mir ein... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Sie hatten ja unten im Bad einen toskanischen Mästenkorb!... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Da soll ja eine gewisse Frau von Sternan... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Am Freitag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Am Samstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Am Sonntag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Am Montag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Am Dienstag... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...

„Am Mittwoch... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung... die Verhandlung... die Sitzung...



Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Gitenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hotel Stadt Hamburg.**  
 Halle a. S.  
 Gegenüber der Post-  
 Halle des Landes und der Klünken.  
**Hotel ersten Ranges.**  
 L. Achelstetter.  
**Hotel zum Kronprinz.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Marktes.  
 Sotellwagen am Bahnhof.  
**Gaas ersten Ranges.**  
 Gewährt seinen alten guten Ruf in  
 jeder Beziehung. 1702  
 Rud. Drachem.  
 Halle a. S.

**Hotel goldene Kugel.**  
 Nächst gelegenes Hotel 1. Ranges  
 am Bahnhof. 11892  
 durch Neuerungen bedeutend verbessert  
 Besitzer Paul Weisswange,  
 langjähriger Inhaber der Tredeker  
 Bierbäckerei.

**Renelt's**  
 Deutsches Sekt-Haus.  
 gr. Ulrichstr. 38. Fernr. 581.  
 Beste Weinsammler für prima  
 holl. u. holländ. Auster  
 u. Schellfische Sommer. Täglich  
 frische Salaten in Genuß-  
 bognerform. Alle Delikatessen  
 der Saison.  
 Große, gewählte Speisefarte.  
 Diners und Soupers nach  
 deutschen, engl. u. französischen  
 Gebräuch. Salte nach den ge-  
 eierten höchsten u. fremden Herr-  
 schaften ganz ergebenst empfohlen.  
 Zimmer 1. Familien Preis sehr  
 billig. Telegr.-Adr. „Rittstern“.

**Grün's Wein-Restaurant,**  
 Halle a. S., Rathhausgasse 8.  
 Bestrenommiertes Weinrestaurant.  
 Alle Delikatessen der Saison. — Diners  
 u. Soupers, sowie gewählte Speisefarte.  
 Täglich frische Austern.  
 Inhaber: **W. Pörtzel.**

**Zum Bacchus.**  
 Café, Lichtung, elektr. Beleuchtung.  
 Halle a. S., gr. Ulrichstr. 50.  
**Weinrestaurant 1. Ranges.**  
 Mittagstisch 1.50 in Abw. 1.25.  
 Es wird täglich, französisch und  
 holländisch gekocht.  
 Münchener Kindbräu.  
 Fritz Marahrens.

**Hotel z. gold. Hirsch**  
 in Victoria-Theater u. Gartenrestaurant,  
 3 Minuten v. d. Bahn. Fernr. 61.  
 Der Rensel ist entzückend eingerichtet.  
 Fremdenzimmer von 1.40 an.  
 Fernsprecher 24.  
**C. Crone,**  
 früher Reife-College.

**Neu! Hotel du Nord,**  
 Fernr. 55, nächst dem Bahnhof.  
 Ganz ersten Ranges. Solid, elegant  
 ausgestattet. Elektrische Beleuchtung.  
 Central-Warmwasserheizung. Wichtige  
 Preise.  
**Carl Witte.**

**Hotel u. Restaurant „Wettiner Hof“.**  
 Weißer Hermanns Platz,  
 Halle a. S., Magdeburgerstraße 1 d.  
 Zimmer zu soliden Preisen.  
 In nächster Nähe des Central-Bahn-  
 hofs und der Königl. Klünken.  
 Herberabgabeverbindung nach  
 allen Richtungen.

**Münchener Ausbruch**  
 (reiner Ungarwein) untersucht u. be-  
 atet, (wie von originalen Autori-  
 täten für Weichhühner u. Blutarme  
 bezeugt) empf. in Originalflaschen z.  
 1.00. Bei **W. H. Franke, Oberl. 30,**  
**F. A. Ullrichs, Fernr. 30,**  
**F. A. Ullrichs, Thüringerstraße 30.**



**Continental-Hotel Leistner.**  
 Das 1. Rangest. am Central-Bahnhof.  
 Bunden mit elegantem Wiener Café  
 und Weinrestaurant. Scharfzüchtige  
 von Halle. Elektrische Beleuchtung.  
 Centralheizung. Französische Betten.  
 Fernr. 496.  
 Besitzer **C. Leistner.**

**Central-Hotel.**  
 Halle a. S., Am Markt.  
 Direkte Herberabgabeverbindung  
 mit dem Bahnhofe.  
 Beschaftsreisenden best. empfohlen.  
 Solide Preise.  
**W. Weber.**

**Hotel Stadt Dresden.**  
 Am Central-Bahnhof Halle a. S.  
 Elektrische und Herberabgabeverbindung  
 nach allen  
 Richtungen.  
 Logis schon von 1.50 an.  
 Bäder im Saale. — Wertier am Bahnhof.  
 Telefon Nr. 355.  
**W. Stünkel, Besitzer.**

**Hotel schwarzer Adler,**  
 Halle a. S., Nr. 24.  
 empfiehlt den höchsten reifen  
 Bismarkwein aus dem  
 Bismarkwein. Ingerichtet vollständig  
 renoviertes Hotel.  
 Besondere neue Betten.  
 Verbindung mit dem Bahnhofe  
 durch electr. Bahn.

**Walter Reichert's**  
**Weinrauhandlung**  
 und **Probierküche**  
 ihre reinen, gut geklärten Weine.  
 Delikatessen. — Täglich frische  
 Quäler  
 Sehr **Martinstraße 12/13.**

**Bretschneiders' Hotel**  
 (früher „Thüringer Hof“).  
 In nächster Nähe des Bahnhofs.  
 Brandstätte neu hergestellte Refecti-  
 onssalons.  
 Bequem eingerichtet. Fremdenzimmer.  
**E. Bretschneider,**  
 gleichzeitiger Inhaber des „Wiener  
 Cafés“, Poststr.

**W. Assmann's**  
 Hamburger Frühstücks-Zimmer,  
 große Ulrichstraße 27.  
 Angenehmste billige Speisefarte.  
 Diners u. Soupers vorzüglich frisch.  
 In Delikatesshandlung. Täglich  
 fr. Bier und Weine.

**Invaliditäts- und Alters-Versicherung.**  
 Die neue und zweckmäßigste Versicherung  
 enthält jeden Morgen v. 8-10 Uhr  
 der **Reinholdstraße 10.**

**„Börse“**  
 ältestes Restaurant am Marktplatz,  
 Besitzer: **Paul Sünderhauf,**  
 bewährt seinen alten Ruf durch vorzüglichen  
 Kalmbacher Exportbier Mathens Hering 1. u. Münchner Spatenbräu,  
 sowie gute Küche.  
 Das von Kerkten vielfach empfohlene Exportbier halte stets in  
 reichem Vorrath am Lager. 15 St. 3 Mark, frei ins Haus. (1891)

**Brannschweiger Gemüse.**

2 Pfund-Dose	Stangenspargel	1.30, 1.50, 1.40, 2.50.
2 Pfund-Dose	Schoten	0.80, 1.00, 1.30, 1.50.
2 Pfund-Dose	allerfeinste Kaiserschoten	1.70.
2 Pfund-Dose	Junge Carotten	1.00.
2 Pfund-Dose	gem. Gemüse	1.25.
2 Pfund-Dose	Stetsapfel	1.40.
2 Pfund-Dose	Morcheln	2.50.
2 Pfund-Dose	franz. Champignons	1.80.
2 Pfund-Dose	Wachbohnen	0.60.
2 Pfund-Dose	Perli-Bruchbohnen	0.50.

2 Pfund-Dose Schnittbohnen 40 u. 50 Pfg.  
 empfiehlt  
**die Special-Conservenhandlung**  
**Stein & Windmüller,**  
 Leipzigerstraße 95/96. — Fernsprecher 534.  
 Kleinere und größere Bestellungen zu entsprechenden  
 denselben billigen Preisen.  
 Ausführliche Preislisten überallhin franco.

**Mantel & Riedel in Leipzig**  
 Markt Nr. 10. Café National.  
**Grösste Auswahl am Platze**  
 Beleuchtungsgegenständen für Petroleum u. Kerzen  
 überflüssig geordnet in den 2449  
 großartigen Räumen der 1. Etage.  
 Haupt-Depot  
**feinster Stearinkerzen.**  
 Qualität seit 1840 bewährt.  
 Specielle Preislisten liegen auf Wunsch gern zu Diensten.

**Widernachstbesprechung der Kinderbewahranstalt in der Schmiedstraße**  
 Auch in diesem Jahre erlauben wir uns, für die  
 um dieses Gaben zu bitten. Die Böglinge der Anstalt und die Schülerinnen  
 der Scharbeständige, über zahlreich 130 Kinder, warten auf eine Weihnachtsgabe,  
 die sie durch ihre Gaben auch mittheilen werden. Jeden Beitrag an Geld,  
 Kleidungsstücken und Stoffen nehmen wir mit herzlichem Danke entgegen.  
 Brüder **J. Bauerdorf, Frau Stadtrath Ernst, Frau B. Reicke,**  
 Frau Director **Schulze, Fräulein L. Schwarzbürger,**  
 Frau **A. Reicke, Fasser, Hilschberger, Wächter, Oberlat.**

**Reste! Reste!**  
 Eine große **Wachstuchreste** für große und kleine  
 Partie  
**Gummistoffreste** für Bettelunterlagen  
 werden einzeln zur Hälfte des Wertes abgegeben.  
**Hugo Nehab,**  
 Spezialgeschäft  
 für Gummwaren, Wachstuch und Eisen  
 26 gr. Ulrichstr. 26. (Nebau des Herrn  
 Georg Sachs).

**Feinsten Astrach. u. Elb-Caviar, ganz mild.**  
 Kieler Bücklinge u. Sprotten, grosse ger. Elb-Aale,  
 neue Krausehering, Sardinen in Oel, Delikatesshering,  
 Teltower Rübchen, Opote-Zwiebeln zum Füllen  
 neue Edel-Maronen, Magdeh. Delikatess-Sauerkohl,  
 neue Tafelbeeren, Datteln u. Rosinen, Farn- u. Cocosnüsse,  
 Rheinische Compotfrüchte in Dosen und Gläsern.  
**Gr. Ulrichstr. 58. Gebr. Zorn, Fernsprecher 367.**

**Zur Nachricht!**  
 Um den vielen Anfragen über den Rabattatz beim Einkauf von  
 Honigkuchen zu begegnen, bemerke, daß derselbe in meinem  
**Engros-Geschäft beibehalten ist.**  
**Bernh. Most,**  
 Dampf-Checoladen, Zuckerwaren- u. Honigkuchen-Fabrik, Halle a. S.

**Concordia-Theater.**  
**Neuer Spielplan.**  
 Miss Edme u. Mr. Hovello,  
 Produktion an dem Römischen  
 u. Doppeltrapez. — **Brothers**  
**Wippi Ripp, Wipit Clonus.**  
 — **Gebr. Boland** herculische  
 Taktiken. — **Arthur**  
**Streuber** Kunstschaffner. —  
 Fräul. **Susanne Schaffer.**  
 Bogenballerinnen. — **Herr S.**  
**Flukowsky**, Indierballer  
 (amortif. — Fräulein **Miana**  
**Teichmann**, Colombine,  
 breite. — **Trevally-Truppe**,  
 Könige der Akrobatik.  
 Auf besonderes Verlangen  
 weiter engagirt.  
 Abtritt der 18 Mann starken  
 Sous-Compagnie unter Leitung  
 des Herrn **Sapientiers**  
**Martin Schulze.**

**Im Saal des Kronprinzen**  
 Sonnabend, den 28. November 1892,  
 Abends 8 Uhr,  
**VIII. Konzert**  
 des Orchestermusik-Vereins  
 Mozart, Sinfonie G-Moll  
 Beethoven, Ouv. „Joseph in Egypten“  
 Conrad, Ouv. „Weiber von Weins-  
 berg“  
 Rossini, Stabat mater.  
 Mendelssohn, Lied  
 Thomas, Ouv. „Reinhold“.

**Müller & Pilgram.**  
 Weihnachtsaufträge  
**Photographie**  
 baldigst erbeten.  
 Poststrasse 9/10, I.

**Wilder, Spiegel- u. Glasbdl.**  
**Wilh. Rudolf's Wwe.**  
 Schulgasse (7. Laden) — Kaiserstraße  
 empfiehlt für Lager:  
 Delicatsen, Seidenstoffe, Spitzen  
 und Spiegelgläser in allen Größen,  
 Photographie-Glaser jeder Art.  
 Fernsprecher.  
 Einrahmung von Bildern billig in  
 eig. Werkstatt. Ferner: Reparaturen,  
 50 Sorten Bilderrahmen, Herber-  
 Gerüstung in verschiedensten  
 Genres.

**Vegetarischer Mittagstisch**  
 täglich von 12-2 Uhr Mittags.  
 Im Abonnement billigt.  
**Täglich frisches**  
**Weizen-Schrotbrod.**  
**Schlurick's Kur- und**  
**Bade-Anstalt,**  
 Gegr. 4. Gndb. der electr. Stadtbahn:  
 Steinweg. 15900

Die beste  
 aller existirenden  
**Singer-**  
**Maschinen**  
 liefert unter 5jähriger Garantie  
 zu **M. 70-75**, Theils dr. **Wode 2** Nr.  
**M. Resch, Leipzigerstraße 2, 1.**

**Herm. Hellers Restaurant**  
 z. gold. Schiffchen,  
 gr. Ulrichstr. 36. Fernr. 649.  
 Mittagstisch im Abonnement 1 Mk.  
 wird servirt.  
 12 Uhr 30 Min. und 1 Uhr 10 Min.  
**Frühstücks-Markt.**  
 Speisefarte der Saison entzückend.  
 Münchener Kindbräu. — Zuger  
 Zugerbier und Spezialität erst Dom-  
 Bier aus Viehdorf bei Saig in  
 Wöhrnen. — **Champagner-Weißbier.**  
 — **Früher Bier u. edle Thüringer**  
**Gahr. Engl. Pale Ale u. Porter.**

Umge **Leipzig** (1892)  
**Schnitzel**  
 hat noch preiswerter abzugeben  
 Aktien-Unterfabrik **Waldow.**  
**Dramatischer Unterricht**  
 Vollständige Ausbildung zur Bühne.  
 Vorträge u. Darstellungen. Schmitz-  
 haben, u. **Wetzel** der **Caritas** (für  
 Einbildung).  
**Director Julius Will,**  
 Poststr. 2, II.  
 Sprechstunden täglich 11-3 Uhr.

# Gold- und Silberwaaren, Bijouteriewaaren!

Meine Weichheits-Anstellung ist erprobt und habe ich ein gerechtes hiesiges und auswärtiges Publikum, insbesondere meine werthen Kunden, zum Besuch beflissen.  
**Franz Robert Tittel, Gold- und Silberwaaren, Bijouteriewaarenfabrik, Halle a/S., Liebenauerstr. 25**  
 15 Minuten vom Bahnhof, dicht an der Endstation der Stadtbahnlinie Steinweg.

Größtes Spezial-  
geschäft der Gegend!

Zahllos für  
1/20 Uhr geöffnet

## Ausverkauf

von 500 Stück Kleidertüchern, Juwelen,  
 Ketten, Leinen, Tischdecken, Hands-  
 tüchern, Taschentüchern, Vorhängen, Flanell-  
 tüchern, Vordrucken, Jagdwäsche, Tricot-  
 taillen, Schlafdecken, Teppichen u. s. w.  
 Wegen gänzlicher Auflösung meines  
 Geschäftes gebe zu jedem Preise ab. [1971]

## Otto Waage,

52 Geiststrasse 52.

### Bilderbücher,

per Dutz. 30 Pfg., 50 Pfg., 60 Pfg., 75 Pfg., empfiehlt  
**Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39.**  
**Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39.**

**Bonner-Seidel**  
 mit Aufsicht d. Halle, Turner- u. Sportschulz, Medicin., Jurist.,  
 Philolog., Philosoph., Pharmaceuten-Schoppen & 7  
 Seidel mit Wappen Hallescher Corps stets vorräthig.  
 Extraaufertigung in 14 Tagen!  
 Arbeit: Becher mit Farbenwappen u. Cirkel  
 à 3,50 Mk., Römer, Sectbecher, Aschenschaalen  
 mit Corpswappen!

### Billigste Preise!

**Rohlen-Probeführen,**  
 enthaltend 500 Stück Nettebener Brechkohlensteine  
 und 9 Hektoliter trockene Nettebener Knorpelkohle  
 werden zum Preise von Mk. 15.37 pro Maße frei in das Geleß jederzeit  
 prompt angeliefert. 1 Hektoliter wiegt ca. 35 Pfd. und können beide Kohlen-  
 sorten als billiges Brennmaterial in jedem Ofen gebraucht werden.  
**Breikstein-Fabrik Netteleben, Bez. Halle (Saale).**  
**Paul Heydenreich.**  
 Aufträge-Nachnahme in Halle: Clarastraße 9, III,  
 bei Herrn R. Engelmann. [2555]

### Die Königl. Hofkunsthaltung von **Pietro Del Vecchio,**

Lepzig, Markt No. 9.  
 empfiehlt zu **Welthausgeschenken etc.**  
 vorzüglich geeignet:  
 Oelgemälde, Kupferstiche, Radirungen,  
 Photographuren, Photographien, Photochroms:  
 Ansichten von der Schweiz, Italien etc.  
 in Farbenlichtdruck, versch. Formates.  
 Prachtwerke etc. Einrahmungen aller Art.  
 Kataloge gratis und franco.

### Vorträge für Damen.

Der auf Montag, den 30. November, angezeigte Vortrag über Mirablen  
 muß wegen des Concertes für Konsummittel auf **Montag, 7. December**  
 verschoben werden. [2549]

### Dr. Nasemann.

Sing-Akad. Sonnabend 6 Uhr Uebung Vorträge. Mittw.  
 17. December. [2547]

### Auktion.

Sonnabend, den 28. ds. Mts. von Vormittags 9 Uhr ab sollen  
 die zur **Anton Angermannschen Konkursmasse** von hier  
 gehörigen **Restbestände**, bestehend in:  
**Material- und Kolonialwaaren etc.**  
 im **Gefäßlokale**, an Steinstraße 26, öffentlich meistbietend gegen  
 Baargeldnahme befeuert werden.  
 Halle a. S., den 26. November 1891. [2526]

### Franz Krug,

Bekannter der Angermannschen Konkursmasse.

### Proussische Lottery.

Das grosse Loos, Mark 600,000,  
 sowie 300,000, 50,000, 6 mal 30,000 etc.,  
 ist noch zu haben.

### Original-Loose

ohne Rückgabe 150, 75, 32, 19 M.  
 Ziehung bis 5. December er. Täglich 4000 Gewinne.  
 Gewinnlosse nehme in Zahlung. Bestellungen per Telegramm.  
**J. Michaelis, Berlin W.,**  
 Nollendorferstr. 26.

### Bernh. Hünckel & Co.,

Barfüßerstraße 10.  
 Beste und billigste Bezugsquelle für  
**Vollsternmöbel, Matratten u. Bettstellen.**  
 Reparaturen gut und schnell. [1633]



### XXVI. Bock-Auction

zu Münchenlohra b. Wolkramshausen  
 Station der Halle-Casselers u. Nord-  
 hausen-Erfurter E.-B.  
 Mittwoch, d. 9. December Mittags 12 Uhr.

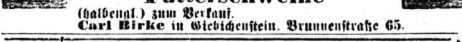
Zum Verkauf kommen ca. 50 prunghfähige Jährlingsböcke.  
 Die Heerde fleisch- und wollreicher Kammmoll-Lerinos wurde mit den  
 höchsten Preisen ausbezahlt in Hamburg, Berlin, Nordhausen, Frankfurt a. M.  
 und Magdeburg. Wagen auf Verlangen Station Wolkramshausen. [2025]

### Rockstroh, Hgl. Domainenpächter.

Seifensiederei Alter Markt 10.  
**Carl Lincke Nachfgr. Carl Jahm**  
 empfiehlt ein gros & ein detail billigst [1037]

**Kernwasch-Toiletten- u. Medicin. Seifen,**  
**Wachs-, Stearin- u. Paraffinkerzen.**

Von Montag früh ab stehen seine fetten, sowie  
 große und kleine **Fatterschweine**  
 (halbtögl.) zum Verkauf.  
**Carl Birke** in Weichenstein, Brunnenstraße 65.



### In wenigen Tagen!!

Echon am 8. und 9. December d. J.  
**Biehing in Hannover!**

### Grosse Geld-Lotterie.

Zum Behen des Kaiser Friedrichs-Denkmalbau in San Remo.  
 Eine große Geldverlosung bringt dem Versteigerer:  
 5 à 10,000 Mark = 50,000 Mark,  
 4 à 5000 Mark = 20,000 Mark,  
 10 à 1000 Mark = 10,000 Mark  
 insgesamt 3879 Gewinne zur Entschädigung.  
**Loose à 3 Mark 30 Pfg.** incl. Porto u. Liste versendet,  
 so lange der Vorrath reicht.  
**F. A. Schrader, Hauptagentur, Hannover,**  
 Gr. Poststr. 29. [2570]  
**Expedition d. Hallischen Zeitung, Halle a. S., Gr. Märkerstr. 11.**

### Mittheilung.

Denjenigen meiner sehr verehrten Kunden, welche bisher  
 Einlagen in Folge des Ausbruchs mit meinen rühmlichst be-  
 kannten **Wannischen** und **Karlsruher** Marken nicht mehr leisten  
 werden konnten, die ergebene Mittheilung, daß ich nunmehr  
 Einrückungen getroffen habe, welche es mir ermöglichen,  
 jedes Quantum zu bewältigen. Vorherige gut. Bestellungen  
 werden prompt ausgeführt. [2518]

Bernharder Carl Koch, Herrenstr. 1. Bernharder 531.

### RUDOLF MOSSE

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Ammonon-Annahme  
 für alle Zeilungen und Fachschriften

Zum sofortigen Eintritt lichte eine  
 tüchtige Verkäuferin, die mit den  
 Bekanntschaften u. Beziehungen-Verträge  
 vertritt. Officieren mit Zeugnissen u.  
 Gehaltsanprüchen erbeten.  
**H. u. C. Tietz, Markt, Gohaus.**

### Stadt-Theater.

Sonnabend, den 28. November.  
 76. Vorstellung, 21. Vorstellung aus dem  
 Anfang 74. Ubr.

Viertes Genselbe-Gastspiel der  
 „Wühndener“ unter Leitung des  
 Kap. Bayr. Hof-Spielleiters  
**Gern Max Hofbauer.**

### Der ledige Hof.

Vollständiges Spiel mit Gesang u. Tanz  
 zugehen von H. Angenraber.  
 Perlen:

- Agnes Bernhofer, die  
 Bäuerin vom ledigen  
 Hof . . . . . H. Weitzel,  
 Segner, Wörner . . . . . H. Weitzel,  
 Dehner, Schlichter u. Kolbe.  
 Renhard Schreiber u. Schürden  
 steht im Dienste der  
 Bernhofer . . . . . M. Walzsch,  
 Mathias, im Dienste  
 der Bernhofer . . . . . M. Weitzel,  
 Jakob, Stallknecht . . . . . M. Weitzel,  
 Michel, A. Knecht der H. Bernhofer,  
 Andreas, Bernhofer H. Ganno.  
 Gessens, Dierdorf, im  
 Dienste der Bernhofer H. Schürden  
 Gier, W. Knecht, Dierdorf H. Weitzel,  
 Anna, der Bernhofer H. Weitzel.  
 Die alte Kammer-  
 feierlich . . . . . H. Ganno,  
 Feiere, ihre Tochter S. Ganno,  
 Josef, deren Kind . . . . .  
 Henschel, Dierfinder u. Gber.  
 Hainisch, Knecht, Wände.

Den Anfang des zweiten Aktes, als  
 angenommen, wo die Spitze der Säule  
 letzter den Schluß bildet, spielt die  
 Handlung auf dem „ledigen Hof“, von  
 Wogen des einen Tages bis zu dem  
 des darauffolgenden.  
 Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten  
 Pause.

Bühnen-Soll: Alfred Gander,  
 Kapellmeister: Anton Schloffer  
 Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 29. November.  
 Nachmittags 3 1/2 Uhr.

### Der Trompeter von Sätzingen.

Über in 3 Akten nebst einem Vorspiel  
 mit autothorischer Handlung und  
 der Idee und einiger Originalitäten  
 aus S. Victor von Schlegels Dichtung  
 von Adolf Mühl.  
 Musik von Victor E. Richter.

Sonntag, den 29. November.  
 Abends 7 1/2 Uhr.

76. Vorstellung, 22. Vorstellung aus dem  
 Anfang 74. Ubr.

### Der Rathhelfer.

Einakter Schwan mit Gesang und  
 Tanz in 4 Akten von Adolph Mühl  
 Musik von Josef Strauß.

Montag, den 30. November.

77. Vorstellung, 55. Abends-Vorstellung.  
 Farbe: blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Die Königin von Saba.

Große Oper in 4 Akten von Carl  
 Goldmark.

### Grüne Heringe.

3 Stück 25 S., Widlinge 3 St. 10 S.,  
 Stile von 1 1/2 20 bis 1 1/2 20 S.,  
 Heringe 1/2 Maß 35 S., Doie 280 S.,  
 Sardinen à Maß 160 S.,  
 Ch. Grünwälder, Markt 1.

### Pr. Gänsepölkofsch,

H. Bratenfisch,  
 ger. Aale, Aal in Gelé,  
 Kieler Sprotten,  
 Büchlinge, ger. Lachs,  
 Fladen, ger. Schellfisch,  
 bei [2570]  
**Herrn Lincke, alt-Marktstr.**